

7 Faktoren für erfolgreiche Übersetzungen

Wenn Sie ein Auto kaufen, wissen Sie vorher recht genau, was Sie erwartet: Sie können es ansehen, Probe fahren und Testberichte lesen. Bei Übersetzungen ist das schwieriger. Ob sie die Anforderungen erfüllen, erfahren Sie erst, wenn die Dienstleistung schon erbracht ist. Doch reine Glückssache ist das nicht. Hier ein paar Tipps, worauf bei Übersetzungsprojekten zu achten ist.

1. Auswahl

Professionelle Fachübersetzer verfügen neben ihrer Ausbildung über Spezialkompetenzen in einem Fachgebiet, und sie übersetzen prinzipiell immer in ihre Muttersprache. Qualitätsbüros arbeiten nur mit Fachübersetzern zusammen und verfügen über kompetente Mitarbeiter und ein bewährtes Netzwerk. Sie kennen die Stärken und Schwerpunkte ihrer Übersetzer und wählen die für Ihr Projekt geeigneten Profis aus.

2. Vorbereitung

Eine Übersetzung kann kaum besser sein als das Original. Bereiten Sie die Texte wenn nötig vor. Am besten eignen sich Originaldateien, die überschrieben werden können.

Lassen Sie Texte möglichst erst übersetzen, wenn sie ganz fertig sind. Nachträgliche Änderungen bedeuten Mehraufwand und Zusatzkosten. Außerdem sind sie eine potenzielle Fehlerquelle.

3. Zeitplanung


Einen Text zu übersetzen dauert etwa so lange, wie ihn zu verfassen. Eine gute Übersetzung soll schließlich mehr leisten als einfach nur Wortinhalte zu übertragen. Häufig müssen z. B. Fachbegriffe und Zusammenhänge recherchiert werden. Eilübersetzungen gehen leicht zu Lasten der Qualität und kosten meist deutlich mehr.

4. Qualitätssicherung

Jeder Text lässt sich immer noch verbessern. Gute Übersetzungsbüros sorgen durch ein genaues Lektorat dafür, dass Sie einen druckreifen Text bekommen.

5. Budget

Hochwertige Übersetzungen sind nur mit Fachleuten, entsprechendem Zeitaufwand und Qualitätssicherung zu realisieren. Natürlich können Sie Glück haben und eine gute Übersetzung für



wenig Geld von einem Gelegenheitsjobber bekommen. Doch so manche billige Übersetzung wurde durch Nacharbeiten am Ende erst richtig teuer. Wer auf Qualität Wert legt, sollte daher nicht nur auf den Preis achten.

6. Information

Geben Sie Ihrem Übersetzer möglichst alle relevanten Informationen. Dazu gehören: Angaben zu Bestimmung und Zielgruppe des Textes; Style-Guides und Glossare; Referenztexte und Hintergrundmaterial; Geplantes Layout (PDF) inkl. Bilder und Grafiken. Jeder Übersetzer hat gelegentlich Rückfragen. Benennen Sie einen Ansprechpartner, der Fragen zu Terminologie usw. beantworten kann.

7. Feedback

Ob Sie mit der Übersetzung zufrieden sind oder etwas zu beanstanden haben – behalten Sie Ihre Meinung nicht für sich!

Wenn Sie nicht zufrieden sind oder Änderungswünsche haben, sollten Sie dies möglichst konkret und detailliert mitteilen. Bieten Sie dem Übersetzer die Gelegenheit, den Text selbst nachzubessern bzw. Ihre Änderungswünsche umzusetzen. Bei begründeten Reklamationen dürfen Ihnen dafür keine Zusatzkosten entstehen. Besonders freut sich ein Übersetzer natürlich über positives Feedback. Doch er ist auch auf konstruktive Kritik angewiesen: Sie schafft die Grundlage für eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Premiumübersetzungen von Lingolinx

Eine Übersetzungsmanufaktur im digitalen Zeitalter.

Lingolinx ist Ihr flexibler und vielseitiger Sprachdienstleister mit dem Schwerpunkt auf Fachübersetzungen in und aus den europäischen Sprachen und allen großen Handelssprachen der Welt. Wir bedienen nahezu alle Fachgebiete. Zu unseren Spezialitäten gehören Übersetzungen in den Bereichen:

- › Industrie & Technik
- › Corporate Publishing
- › Finanzen & Recht
- › Energiewirtschaft

Sie brauchen eine Übersetzung? Wir machen Ihnen gern ein Angebot!

Telefon: +49 (0)30 39 74 59 10 E-Mail: info@lingolinx.de